

# Pennsylvania-Kommission für Kriminalität und Straffälligkeit



**Opferhilfe-Büro**  
**Das Programm für die Entschädigung von**  
**Opfern**  
**Postfach 1167**  
**Harrisburg, PA 17108-1167**

800-233-2339  
717-787-4306 (Fax)

ra-davesupport@pa.gov

## Antrag auf Gewährung einer Notstandsentschädigung

\_\_\_\_\_  
Nachname (Antragsteller/in)                      Vorname                      Mittlere Initiale

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
Ort                      Staat                      PLZ                      (\_\_\_\_\_)                      Telefonnummer

**Eine Notstandsentschädigung** ist ausschließlich für Antragsteller bestimmt, die aufgrund der Straftat in eine unzumutbare finanzielle Notlage geraten sind, und zwar aus folgenden Gründen:

**(Bitte das/die zutreffende(n) Kästchen ankreuzen - mindestens ein Kästchen muss angekreuzt werden, um förderfähig zu sein).**

- Der/die Antragsteller/in hat bereits Rechnungen für ärztliche Behandlungen/Beerdigungen bezahlt.
- Der/die Antragsteller/in hat Verdienstauffälle.
- Der/die Antragsteller/in stellt einen Antrag auf Geld, das ihm/ihr gestohlen oder vorenthalten wurde.
- Der/die Antragsteller/in war finanziell von einem Opfer eines Mordes abhängig.

**HINWEIS:** Damit ein Antrag auf Notstandsentschädigung bearbeitet werden kann, muss er mit dem Standardantragsformular des Programms und den erforderlichen Unterlagen eingereicht werden. Die Antragsteller, die jünger als 60 Jahre sind, müssen die Mindestanforderung für den Verlust von Auslagen erfüllen, um anspruchsberechtigt zu sein. Für die Antragsteller, die 60 Jahre oder älter sind, gilt kein Mindestverlust.

Aufgrund einer dringenden finanziellen Notlage beantrage ich die Gewährung einer Notstandsentschädigung. Mir ist bekannt, dass das Programm den Polizeibericht und die dazugehörigen Unterlagen prüfen wird, um festzustellen, ob der Antrag für eine Entschädigung in Frage kommt.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Datum